Leasing immer beliebter

Seit der vergangenen Befragung 2015 hat Leasing in Deutschland weiter an Bedeutung gewonnen. Dies zeigt eine erste Auswertung der Kantar-Marktstudie, die im Auftrag des Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen e.V. (BDL) durchgeführt worden ist. Vier von fünf Unternehmen ziehen Leasing regelmäßig für ihre Investitionspläne in Betracht. Letztendlich nutzen drei von vier Unternehmen Leasing (2015: 63 Prozent). Der Anteil der Firmen, die Leasing immer oder häufig nutzen, ist von 24 Prozent im Jahr 2015 auf 40 Prozent gestiegen. Immer beliebter wird Leasing besonders bei kleinen und mittleren Unternehmen mit bis 50 Beschäftigten.

› www.leasingverband.de

Top 100-Siegel 2020

Das Top 100-Siegel für die innovativsten Mittelständler Deutschlands ist in diesem Jahr unter anderem an die Kapilendo AG, die CB Bank GmbH, die Volksbank Mittweida eG und an die Finanzkanzlei am See GmbH verliehen worden. Kapilendo ist Innovator des Jahres der Größenklasse B (51 bis 200 Angestellte). Auf der Plattform des Unternehmens erhalten etablierte Mittelständler ein ganzheitliches Bankingangebot. Neu sind Produkte wie blockchainbasierte Wertpapieremissionen und digitale Vermögensverwaltung. Ein Innovationsteam der CB Bank hat die internen Prozesse digitalisiert mit dem Ziel einer rein digitalen Akte. Beim Leasing soll es keine herkömmlichen Verträge mehr geben. Zur Innovationskultur gehören zudem entsprechende Kundengespräche sowie die aktive Motivation der Angestellten, selbst Verbesserungsvorschläge einzubringen.

Die Volksbank Mittweida ist Vorreiterin bei der Anwendung von Blockchain und bietet dadurch ein optimales Umfeld für Firmengründungen. Die Finanzkanzlei am See integriert im Hinblick auf ganzheitliche Beratung regelmäßig neue IT-Lösungen. Zudem können Kunden auf digitalem Weg ein Wertpapierdepot eröffnen oder eine Finanzierung beantragen.

Veranstaltungen

Planungsrechnungen zur Kapitaldienstfähigkeit

Mit den EBA-Guidelines on loan origination and monitoring werden Planungsrechnungen zur Kapitaldienstfähigkeit mit dem Jahr 2021 obligatorisch. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, die bankbetrieblichen und regulatorischen Anforderungen zur Planung der Kapitaldienstfähigkeit angemessen umzusetzen. Der Online-Kurs ist am 1. Oktober 2020. Informationen unter:

› www.forum-institut.de

Verbraucherkreditrecht

Das Seminar bietet einen vertieften Einblick ins Verbraucherkreditrecht und gibt einen Überblick der wichtigsten Urteile des BGH zum Thema. Die Teilnehmenden profitieren von praxisorientierten Handlungsempfehlungen in Bezug auf die Prüfung der Kreditwürdigkeit sowie den Umgang mit Kreditsicherheiten in der Bank-Praxis. Die Veranstaltung findet am 22. Oktober 2020 in Frankfurt am Main statt. Informationen: **› www.forum-institut.de**

Neues Zertifikatsprogramm für mehr Nachhaltigkeit im Finanzbereich

Ökonomische Tragfähigkeit ist das Kernziel bei der Gestaltung unternehmerischer Lösungen für das Nachhaltigkeitsmanagement. Mit dem neuen Kompaktstudium „Corporate Sustainable Finance" für Fach- und Führungskräfte aus Finanzbereichen werden zukunftsorientierte Standards gesetzt. Studieninhalte sind der Einfluss von Nachhaltigkeitsrisiken auf Geschäftsmodelle und Finanz-Performance, die Frage wie Nachhaltigkeit gesteuert und über sie berichtet wird sowie die Rolle von Klimawandel, Menschenrechten und Governance. Beginn ist am 22. Oktober 2020 an der EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden. Informationen: **› www.ebs.edu/csf**

Finanzforum

Niedrigzinspolitik, Digitalisierung und Regulierung haben die Rahmenbedingungen der Finanzinstitute stark verändert. Auf dem Finanzforum 2020 werden Experten aus Forschung, Geldpolitik, Finanzpolitik und von den Märkten ihre persönliche Prognose zu den mittelfristigen Entwicklungen dieser Rahmenbedingungen sowie der Märkte abgeben, diskutieren und ihre Strategien vorstellen. Der Austausch findet am 30. November 2020 online statt. Weitere Informationen unter: **› www.forum-institut.de**

Kapitaldienstfähigkeit & Bonitätsanalyse

Das Seminar befähigt, die bankbetrieblichen und regulatorischen Anforderungen zur Analyse und Dokumentation der Kapitaldienstfähigkeit angemessen umzusetzen. Die Veranstaltung findet am 8. Dezember 2020 in Frankfurt am Main statt. Die Teilnahme ist auch online möglich. Weitere Informationen unter: **› www.forum-institut.de**

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Verlag für Absatzwirtschaft GmbH

Aktuell wird ein Förderprogramm der Landesbank durchlaufen, mit dessen Hilfe Standardprozesse wie Buchhaltung und Vertrieb digitalisiert werden. › www.top100.de

Notwendigkeit von Sustainable Finance trotz Corona unverändert

Die Corona-Krise hat nur geringfügige Auswirkungen auf den Sustainable Finance-Markt. Das zeigt eine neue Bearingpoint-Befragung unter mehr als 30 Branchenexperten. Konkrete Vorhaben zur Umsetzung von Sustainable Finance-Maßnahmen haben zwar an Geschwindigkeit verloren, von der Notwendigkeit sind die Finanzinstitute aber weiterhin überzeugt. Die Mehrheit der Experten weiß um die Bedeutung von Nachhaltigkeit für die zukünftigen Services und Produkte. Es gibt jedoch unterschiedliche Bewertungen hinsichtlich der Priorisierung. 46 Prozent sind der Meinung, dass Sustainable Finance seit Beginn der Corona-Krise eine niedrigere Priorität einnimmt. 27 Prozent finden dagegen, dass das Thema durch die Pandemie an Bedeutung gewonnen hat.

„Viele Finanzinstitute halten an den nachhaltigen Themen fest. Dies ist umso wichtiger, da der Finanzindustrie eine wesentliche Rolle bei der notwendigen Transformation der Realwirtschaft zur Nachhaltigkeit zukommt, gleichzeitig aber auch von Investoren nachhaltige Finanzprodukte gefordert werden. Finanzinstitute sollten die Krise auch als Chance begreifen, die für sie passende Nachhaltigkeitsstrategie zu etablieren, nachhaltige Produkte zu entwickeln und die damit verbundenen regulatorischen Anforderungen umzusetzen, um gestärkt aus der Krise zu kommen", sagt Yvonne Quint, Partnerin im Bereich Banking und Capital Markets bei Bearingpoint. › www.bearingpoint.com

Verdoppelung der Kreditausfälle erwartet

Risikomanager deutscher Kreditinstitute rechnen für 2021 mit einer deutlichen Steigerung der Kreditausfälle aufgrund der Corona-Krise. Sowohl private Konsum- und Immobilienkredite als auch Kredite an kleine und mittlere Unternehmen sind betroffen. Die Quote notleidender Kredite (NPL) wird einen Rekordstand erreichen. „Wir gehen von einer Verdreifachung der absoluten Zahlen auf mehr als 100 Milliarden Euro in den kommenden drei Jahren aus", sagt Jürgen Sonder, Präsident der Bundesvereinigung Kreditankauf und Servicing (BKS). Diese Steigerung betrifft alle Kreditsegmente gleichermaßen.

„Nach den Erwartungen der befragten Risikomanager ist davon auszugehen, dass die Bestände 2020 um circa ein Drittel steigen werden auf circa 45 Milliarden Euro und dann noch einmal auf circa 60 Milliarden im Jahr 2021", sagt Prof. Dr. Christoph Schalast von der Frankfurt School of Finance & Management und Vorsitzender des BKS-Beirats. Nie zuvor ist der Wert des NPL-Barometers für die erwartete Zunahme der NPLs so hoch gewesen. Während 2019 die Prognosen für das folgende Jahr bei minus 0,02 lagen, liegt der Wert 2020 bei plus 0,42. „Die deutschen Banken stehen vor einem Problem, wenn zu viele Kredite notleidend werden", warnt Sonder. „Dies wirkt sich direkt auf ihre Bilanz- und Risikokennzahlen aus, die Möglichkeit zur Vergabe neuer Kredite sinkt." › www.bks-ev.de

Zahlungsaufschub sorgt für Insolvenzen

Creditreform hat die Insolvenzzahlen für das erste Halbjahr 2020 veröffentlicht. Während es bei den Unternehmensinsolvenzen vor allem aufgrund der Aussetzung der Insolvenzantragspflicht zu einem Rückgang um mehr als acht Prozent gekommen war, sind die Verbraucherinsolvenzen nur um sechs Prozent zurückgegangen. Hinzu kommen die sonstigen Insolvenzen, zu denen auch viele kleine Selbstständige zählen (plus 1,2 Prozent gegenüber des Vorjahreszeitraums). Unter anderem weil Insolvenzen nachlaufende Faktoren sind, ist die Zahl der Insolvenzanträge von Verbrauchern nicht deutlich angestiegen. Die Folgen massiver Kurzarbeit und Kündigungen in Bezug auf Zahlungsunfähigkeit sind noch nicht eingetreten. Hinzu kommt, dass die Insolvenz-Gerichtsbarkeit in der Krise teilweise ausgesetzt war. Eine große Rolle spielen auch die Aufschübe bei Mieten und Darlehensverträgen. Dies sorgt für ein zeitverzögertes Hochschnellen der Insolvenzverfahren für private Verbraucher (möglicherweise bis Ende 2020). › www.creditreform.de

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Verlag für Absatzwirtschaft GmbH